



Auf der Gründungsveranstaltung der Schülerfirma „schoolart“ überzeugten die Zehn Schüler mit ihrem Konzept auf der ganzen Linie. Als Genossenschaft bieten sie sich als Partner für Grafikprodukte und EDV-Schulungen an.

Foto: ms

Schülerfirma „schoolart“ überzeugt die Fachleute

Oldenburger (ms). Wer für eine Veranstaltung Plakate oder Flyer benötigt, findet in Oldenburg ab sofort einen neuen Ansprechpartner. Die Schülerfirma „schoolart“ hat ihre Satzung auf der Gründungsveranstaltung am vergangenen Donnerstag unter viel Beifall verabschiedet. Neben der Herstellung von Grafikprodukten veranstaltet die neue Genossenschaft Schulungen im EDV-Bereich und erstellt Websites. Das vorgestellte Konzept der Neun- und Zehntklässler der IGS Flötenteich überzeugte und fand spontan Unterstützung.

Norddeutschland e. V.) und Helmut Bischof (Volksbank Oldenburg) intensiv unterstützt werden.

Von dem von John Meyes und Pascal Mühlhausen vorgestellten Strukturkonzept war Bischof so überzeugt, dass er das Startkapital der Schülerfirma spontan um einen ansprechenden Geldbetrag erhöhte. „Ein so durchdachtes Konzept findet man nicht selbstverständlich auf Gründungsveranstaltungen“, lobte Bischof das Konzept.

Auch Praht fand viele lobende Worte für das Projekt, von dem seiner Meinung nach auch der Genossenschaftsverband profitieren wird: „Das ist auch für uns ein Pilotprojekt, bei dem wir gemeinsam Erfahrungen sammeln werden. Die vielen neuen Erkenntnisse werden euch im Berufsleben mit Sicherheit zu Gute kommen“, ist er sich sicher.

Der Genossenschaftsverband betreut die Schülerfirma und übernimmt die Prüfungen der Geschäftsvorgänge. „Mein Eindruck ist, dass die Genossenschaft gut vorbereitet ist auf die kommenden Aufgaben“, so Praht.

Professionell und harmonisch liefen die Formalitäten ab. Die Satzung wurde ebenso einstimmig verabschiedet wie Aufsichtsrat und Vorstand gewählt. Und untätig war „schoolart“ in den vergangenen Wochen nicht, sondern hat schon einige geschäftliche Erfolge vorzuweisen. Die Webseite [janssen.net entstand in Zusammenarbeit mit dem Horst Janssen Museum und bringt Schülern ab dem Grundschulalter den Künstler näher.](http://www.horst-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Gestartet für ältere Menschen wurde zudem das Projekt „Schüler schulen Senioren“, in dem ältere Menschen mit dem Computer vertraut gemacht wurden. Die Nachfrage aus der Schülerschaft war allerdings so groß, dass es demnächst ein weiteres Projekt „Schüler schulen Schüler“ geben wird. Einige Grafikaufträge wurden ebenfalls erfolgreich zum Abschluss gebracht und neue warten schon.

Einmal wöchentlich sind feste Arbeitszeiten vereinbart, doch werden die derzeit zehn Mitarbeiter der Firma wohl noch viel zusätzliche Freizeit für ihre Genossenschaft abknapsen müssen, steht nach der ersten Vorstandssitzung im Anschluss an die Gründungsveranstaltung doch in der kommenden Woche schon die nächste an. „Aber das macht auch richtig Spaß und so lange wir mit unseren schulischen Leistungen nicht völlig absacken, werden wir unsere Zeit gerne ‚schoolart‘ widmen“, meinte Pascal, bevor er sich dem kalten Büffet widmete – auch das gehört zum Einstieg in die Geschäftswelt dazu.

Die IGS-Flötenteich ist eine von zwölf Modellschulen in Niedersachsen, die an dem Projekt „Schülerfirmen als Genossenschaften“ teilnimmt. Erreichbar ist sie unter Telefon 0441/9319821 oder unter schoolart@gmx.de.

HEIMTIERWELT
Der Zoofachhändler
Stedinger Str. 112 / OL / 3845477

„Wir gehen auf individuelle Kundenwünsche ein und sind dabei günstiger und professioneller als die Konkurrenz.“ Wie ein gestandener Geschäftsmann erläuterte John Meyes bei der Gründungsveranstaltung von „schoolart“ das Konzept der neuen Firma, die als Genossenschaft gegründet wurde.

John geht wie ein Großteil der Gründungsmitglieder noch zur Schule. Aus der neunten und zehnten Klasse kommen die kreativen Kräfte der Genossenschaft, die von der Fachbereichslehrerin Karin Benecke betreut und aus der Wirtschaft von Joachim Praht (Genossen-